



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Frauenhäuser: Statistische Erfassung der abgewiesenen und weitervermittelten Frauen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Nr. 8.2. der Richtlinie für die Förderung von Frauenhäusern und den hierzu gehörenden Statistikbogen so zu ändern, dass in Zukunft auch die Anzahl der von Frauenhäusern abgewiesenen und an andere Frauenhäuser weitervermittelten Frauen erfasst wird.

### **Begründung:**

Die Anzahl der von Frauenhäusern abgewiesenen und an andere Frauenhäuser weitervermittelten hilfeschuchenden Frauen wird derzeit nicht statistisch erfasst. Wie aus der Antwort der Staatsregierung auf eine Schriftliche Anfrage (Drs. 17/20945) der Abgeordneten Eva Gottstein (FREIE WÄHLER) hervorgeht, sieht die nach Nr. 8.2. der Richtlinie zur Förderung von Frauenhäusern in Bayern verpflichtend zu führende Statistik eine Erfassung dieser Zahlen nicht vor. Gleichzeitig weist die Staatsregierung darauf hin, dass für eine zukünftige standardisierte Erfassung dieser Daten eine entsprechende Änderung der Richtlinie sowie des dazugehörigen Statistikbogens erforderlich wäre. Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, diese Änderungen vorzunehmen, um in Zukunft auch aussagekräftige Zahlen zu Abweisungen und Weitervermittlungsprozessen zu erhalten.